

	<p>Objekt: Triikka</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18204789</p>
--	---

Beschreibung

Der Stil des Nymphenkopfes setzt die Arethusa des Euainetos von Syrakus voraus. Nach der Eroberung von Thessalien von Makedonien im Jahr 344 v. Chr. soll nach Rogers (1932) die Münzprägung von Triikka geendet haben.

Vorderseite: Kopf der Nympe von Triikka mit eingerolltem Nackenhaar, Ohrgehänge und ohne Perlhalsband nach r.

Rückseite: Der bärtige Asklepios im Hüftmantel auf Hocker (Diphros) nach r. sitzend, die Füße übergeschlagen. Er streckt die Rechte, die einen Vogel am r. Flügel hält, einer Schlange entgegen, die sich zu ihm erhoben hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.66 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-344 v. Chr.

wer

wo Trikala

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Stadt

Literatur

- E. Rogers, *The Copper Coinage of Thessaly* (1932) 177 f. Nr. 556 Abb. 313 (derselbe Stempelschneider, andere Rs., datiert den Typ 300-190 v. Chr.).
- I. J. Svoronos, ΣΥΛΛΟΓΗ ΕΛΛΗΝΗΣ Ν. ΜΑΥΡΟΚΟΡΔΑΤΟΥ, *JIAN* 13, 1911, 275 Nr. 430 Taf. 10, 31 (stempelgleich).
- P. Gardner, *British Museum Catalogue of Greek Coins. Thessaly to Aetolia* (1883) 52 Nr. 17 (stempelgleich?).
- SNG München Nr. 192..